



Pearson

Support für Mac OS X Version 10.9 (Mavericks)

Liebe Kundin, lieber Kunde,

seit November 2013 gibt es Mac OS X in der neuen Version 10.9 (Mavericks). Leider hat eine veränderte Politik der Firma Apple dazu geführt, dass bei Programmen, die auf bisherigen Mac OS X-Betriebssystemen problemlos liefen, von Seiten der Anwender und Anwenderinnen geringfügiger Mehraufwand zur Herstellung der Lauffähigkeit erforderlich sein kann. Dies trifft auch auf unsere Auswertungsprogramme in den Einzelplatz- und Netzwerkversionen zu. Im Folgenden beschreiben wir Ihnen zwei möglicherweise auftretende Probleme und stellen Ihnen detaillierte Lösungsansätze dar.

Wir entschuldigen uns für diese unvorhersehbaren Unannehmlichkeiten, die durch Änderungen in der neuen Mac OS X Version 10.9 (Mavericks) entstanden sind, und stehen für weitere Informationen und Hilfe gerne zur Verfügung.

Ihr Team von Pearson Clinical Assessment

Programm kann nicht gestartet werden (betrifft Einzelplatz-/Netzwerkversionen)

Seit der ab November 2013 ausgelieferten Version 10.9 (Mavericks) von Mac OS X ist Java nicht mehr vorab auf Mac-Rechnern installiert. Auf den Installations-CDs liegt deshalb eine Java-Runtime von Oracle bei. Da die Auswertungssoftware mit Werkzeugen von Apple erstellt wurde, sucht sie allerdings standardmäßig zunächst nach einer Apple-Runtime. Falls Sie Mac OS X Version 10.9 (Mavericks) verwenden und das Programm trotz installierter Java-Runtime nicht startet, findet Ihr Betriebssystem womöglich die installierte Java-Runtime nicht.

Das Problem wird dadurch behoben, dass Sie eine aktuelle Java-Runtime von Apple installieren. Sie finden diese unter dem Link:

http://support.apple.com/kb/DL1572?viewlocale=de_DE

Bitte laden Sie sich die Java-Runtime herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Rechner. Sie müssen eine ggf. vorhandene Java-Runtime von Oracle nicht vorher deinstallieren. Nach der Installation startet das Programm ohne Probleme.



Pearson

Betrieb im Netzwerk (betrifft Netzwerkversionen)

Seit der ab November 2013 ausgelieferten Version 10.9 (Mavericks) von Mac OS X haben sich die Berechtigungen von Programmen geändert, die Daten durch die Firewall senden. Nur noch signierte Programme dürfen ohne weitere Nachfragen Daten senden, nicht-signierte Programme werden hingegen standardmäßig geblockt.

Falls Sie Mac OS X Version 10.9 (Mavericks) verwenden und Probleme haben, den gemeinsamen Datenserver zu verwenden, blockt Ihre Firewall womöglich die Verbindung. Um zu testen, ob es tatsächlich an der Firewall liegt, können Sie die Firewall einmal probeweise deaktivieren. Wenn sich das Auswertungsprogramm anschließend wieder mit dem Datenserver verbinden lässt, war es ein Problem mit der Firewall.

Um eine Verbindung zwischen Auswertungsprogramm und Datenserver durch die Firewall zu erlauben, gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Deaktivierung der Firewall:** Bei Rechnern in einem lokalen Netzwerk, die durch einen Router vom Internet getrennt sind, werden normalerweise alle von außen kommenden Kontaktversuche automatisch geblockt. Eine Deaktivierung der Firewall wäre für diese Rechner kein Problem. Anders ist es bei Laptops, die sich z. B. via Funkverbindungen mit dem Handy ins Netz einwählen oder auch in fremden Netzen verwendet werden.
- **Freischaltung der Software in der Firewall:** Die Software kann auch in der Firewall freigeschaltet werden. Hierfür muss das Programm selbst, aber auch die Java-Runtime in der Firewall eingetragen werden. Die Firewall ist über das Kontrollzentrum (Eintrag Sicherheit) erreichbar. Oft ist das Programm (z. B. ET 6-6-R) bereits eingetragen. Daneben muss auch ein Eintrag für `/System/Library/Java/JavaVirtualMachines/1.6.0.jdk/` manuell angelegt werden.

Nach dem Deaktivieren der Firewall oder der Freischaltung von Java sollte das Speichern der Daten mit dem Datenserver wieder problemlos möglich sein.